

Feldfruchternte

Kalenderjahr 2021

Endgültige Ergebnisse

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 (1) 711 28-7070

e-mail: info@statistik.gv.at

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land-und Forstwirtschaft - Pflanzliche Produktion

Tel.: +43 (1) 711 28-7253

e-mail: pflanzen@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2021

Inhalt

Impressum	2
Inhalt.....	3
Feldfruchternte 2021 - Endgültige Ergebnisse	4
Getreide	4
Körnerleguminosen und Ölsaaten	6
Hackfrüchte und Grünfutter	7
Grafiken.....	9
Datentabellen zu den Grafiken	12
Tabellenverzeichnis	13
Grafikverzeichnis.....	14

Feldfruchternte 2021 - Endgültige Ergebnisse

Die Getreideernte 2021 (inkl. anderes Getreide* und Körnermais) umfasste eine Produktionsmenge von 5,30 Mio. Tonnen. Damit lag die Ernte leicht über dem 10-jährigen Mittel (+2%), fiel aber um 7% niedriger als im Vorjahr aus. Die Ernte von Ölsaaten und Körnerleguminosen legte mit 474.700 Tonnen gegenüber dem Vorjahr um 10% zu und überstieg das Zehnjahresmittel um 13%. Auch bei Hackfrüchten wird die Produktion aufgrund der stark ausgeweiteten Anbaufläche auf voraussichtlich 3,82 Mio. Tonnen ansteigen (+28% zu 2020) und damit 3% über dem langjährigen Mittel notieren.

Die Aussaat der Winterkulturen wurde durch den nassen Herbst sowie eine späte Ernte der Herbstkulturen erschwert, was eine Reduktion der Wintergetreideflächen zur Folge hatte. Der Regen sorgte aber auch für eine Regeneration der Grundwasservorräte zum Start der neuen Vegetationsperiode. Das Frühjahr verlief zunächst eher trocken, jedoch gefolgt von einem ausnehmend feuchten und stark unterkühlten Mai, welcher zu Wachstumsverzögerungen führte, aber auch den Schädlingsdruck reduzierte. Der Juni wiederum präsentierte sich mit hohen Temperaturen und Niederschlagsarmut, sodass gerade in der wichtigen Kornfüllungsphase die bis dahin gut entwickelten Ähren in Mitleidenschaft gezogen wurden und vor allem bei den Sommerungen entsprechende Ertragseinbußen aufgrund von schlecht entwickelten oder zu kleinen Körnern zu verzeichnen waren.

*) Hirse, Sorghum, Buchweizen u.a.

Getreide

Die Getreideernte exkl. Körnermais belief sich auf 2,86 Mio. Tonnen und lag damit um 12% unter dem Vorjahreswert. Im Vergleich zum langjährigen Mittel wurde ebenfalls ein deutliches Minus von 7% verzeichnet. Die Weizenernte bezifferte sich auf 1,53 Mio. Tonnen (-8% zu 2020) und notierte 6% unter dem langjährigen Durchschnitt. Davon waren 1,44 Mio. Tonnen Weichweizen inkl. Dinkel (-9% zu 2020). Dinkel, der abermals eine starke Flächenausweitung erfuhr und ausgezeichnete Hektarerträge erreichte, erbrachte mit 71.900 Tonnen ein Produktionsplus von 33% zum Vorjahr, aber auch Hartweizen erzielte flächenbedingt eine überdurchschnittliche Ernte von 87.700 Tonnen (+11% zu 2020).

An Roggen wurden aufgrund von Flächenreduktion in Kombination mit schwachen Erträgen nur 151.600 Tonnen geerntet (-31% zu 2020). Körnermais (inkl. Saatmais) hingegen bewegte sich mit einem Hektarertrag von 11,2 Tonnen annähernd auf Vorjahresniveau und konnte mit leichtem Flächenplus (+3%) eine Erntemenge von 2,43 Mio. Tonnen erzielen (+1%), was 13% über dem Zehnjahresmittel lag. Bei Gerste fiel die Produktion um 15% auf 738.200 Tonnen ab und verfehlte das Zehnjahresmittel um 8%, wofür in erster Linie die stark zurückgegangene Fläche der Winterkultur verantwortlich war. Der Produktionsanteil von Sommergerste, wo stärkere Ertragseinbußen zu verzeichnen waren, blieb aber mit knapp 20% stabil. Auch bei Triticale ging die Fläche merklich zurück (-11%) und der niedrige Hektarertrag ließ zusätzlich die Produktionsmenge auf 264.100 Tonnen (-20% zu 2020) abfallen. Der Anbau von Rispenhirse wurde ebenfalls stark reduziert (-18%), der Ertrag war aber deutlich höher als im Vorjahr, wodurch eine Produktion von 22.800 Tonnen verzeichnet wurde (-10%).

Tabelle 1 Getreideernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Zehnjahresmittel in %
Getreide (Summe)	747.456	70,9	5.299.593	-6,5%	1,6%
Weizen ²	277.447	55,1	1.528.989	-7,9%	-5,8%
Weichweizen (inkl. Dinkel)	257.983	55,9	1.441.241	-8,8%	-6,5%
Hartweizen	19.464	45,1	87.747	10,6%	8,7%
Roggen ²	32.869	46,1	151.562	-30,9%	-22,7%
Wintermenggetreide	2.298	51,4	11.815	-11,4%	-16,4%
Sommernenggetreide	1.852	41,7	7.728	14,8%	-37,9%
Hafer ²	24.360	36,5	88.918	5,3%	-1,3%
Triticale ²	49.952	52,9	264.068	-20,0%	-6,0%
Gerste ²	123.624	59,7	738.240	-15,1%	-7,5%
Wintergerste	91.631	65,3	598.648	-16,5%	8,6%
Sommergerste	31.993	43,6	139.592	-9,0%	-43,4%
Rispenhirse ²	7.421	30,8	22.839	-10,3%	-
Körnermais u. Corn-Cob-Mix ³	218.198	111,6	2.434.896	1,0%	13,2%
Anderes Getreide ⁴	9.436	53,6	50.538	7,2%	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfrüchternteerhebung 2021. ¹ Ackerflächen lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand September 2021). ² Hektarertrag lt. Ertragserhebung der AMA. ³ Hektarertrag lt. Ertragserhebung der AMA, Saatmaisflächen (ca. 10.900 ha) mit 35 dt/ha berücksichtigt. ⁴ Sorghum, Buchweizen u.a.; Hektarertrag lt. Schätzung der Landwirtschaftskammern.

Körnerleguminosen und Ölsaaten

An Körnerleguminosen und Ölsaaten wurde eine Erntemenge von 474.700 Tonnen eingebracht (+10% zu 2020). Damit wurde gegenüber dem Zehnjahresmittel ein Produktionsplus von 13% verzeichnet, das vornehmlich auf die Flächenzunahme von Soja und Ölkürbis zurückzuführen war. Bei Sojabohnen stieg die Anbaufläche wieder kräftig an und erreichte damit einen neuen Höchstwert von 76.700 ha (+12% zu 2020). Auch die Erträge waren überdurchschnittlich, sodass die Produktion der mengenmäßig bedeutsamsten Ölf Frucht auf 235.100 Tonnen anstieg (+16%). Bei Ölkürbis betrug der Flächenzuwachs 10%, womit diese Kulturart den zweiten Rang vor Raps und Rüben weiter ausbauen konnte. Die Produktionsmenge an Kürbiskernen belief sich auf 25.600 Tonnen (+11%). Raps und Rüben hingegen verloren weiter an Boden (-11% zu 2020) und erreichten nur mehr eine Erntemenge von 85.900 Tonnen (-14% zu 2020). Sonnenblumen erfuhren einen Flächenanstieg von 5% und konnten außerdem mit einem ausgezeichneten Ertragsniveau punkten, sodass die Produktionsmenge gegenüber dem Vorjahr um nahezu ein Drittel (+32%) auf 74.400 Tonnen kletterte - der höchste Wert der letzten zehn Jahre. Auch Mohn erreichte einen Zehnjahres-Höchststand, sowohl bei der Fläche als auch bei der Produktionsmenge, welche sich mit einem Ernteplus von 6% auf 2.800 Tonnen belief. Nach dem massiven Abwärtstrend der letzten Jahre wurde die Fläche von Ackerbohnen erstmals wieder deutlich ausgeweitet (+12%) und dadurch eine Ernte von 15.600 Tonnen erzielt (+11%).

Tabelle 2 Körnerleguminosen- und Ölsaatenernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Zehnjahresmittel in %
Körnerleguminosen und Ölsaaten	197.714	24,0	474.677	9,6%	12,9%
Körnererbsen ²	5.652	23,0	12.990	-0,8%	-28,4%
Ackerbohnen	6.188	25,1	15.551	10,8%	-16,9%
Andere Hülsenfrüchte ^{3 4}	8.121	20,1	16.348	4,4%	33,8%
Sojabohnen ²	76.740	30,6	235.093	16,1%	56,9%
Raps und Rüben ²	28.273	30,4	85.922	-14,3%	-39,6%
Sonnenblumen ²	24.678	30,1	74.403	32,4%	31,6%
Mohn	3.748	7,6	2.832	5,9%	61,3%
Ölkürbis (getrocknete Kerne) ⁵	39.131	6,5	25.564	11,1%	51,4%
Andere Ölf Früchte ^{3 6}	5.183	11,5	5.973	3,8%	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfruchternteerhebung 2021. ¹ Ackerflächen lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand September 2021). ² Hektarertrag lt. Ertragserhebung der AMA. ³ Hektarertrag lt.

Schätzung der Landwirtschaftskammern. ⁴ Wicken, Platterbsen, Linsen, Süßlupinen u.a. ⁵ Bgld, NÖ und Stmk: Hektarertrag und Fläche lt. Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. ⁶ Hanf, Senf, Öllein, Leindotter u.a.

Hackfrüchte und Grünfutter

Bei Hackfrüchten kam es nach dem Anbautief der vergangenen Jahre zu einer klaren Trendwende aufgrund der massiven Ausweitung der Anbaufläche von Zuckerrüben. Damit konnte die für den Betrieb der beiden Agrana-Zuckerfabriken in Tulln und Leopoldsdorf vorausgesetzte Mindestfläche knapp erreicht werden. Die Produktionsmenge wird dadurch deutlich höher als in den vergangenen Jahren ausfallen; es werden voraussichtlich 3,82 Mio. Tonnen an Hackfrüchten geerntet (+28% zu 2020). Bei Zuckerrüben, wo aufgrund des witterungsbedingt deutlich reduzierten Schädlingsdrucks durch den Rüsselkäfer auch ein sehr gutes Ertragsniveau verzeichnet wurde, wird mit einer Ernte von 3,04 Mio. Tonnen gerechnet (+45% zu 2020), womit das Zehnjahresmittel um 2% überschritten werden würde. An Kartoffeln hingegen wurde weniger angebaut und trotz zufriedenstellender Ertragslage mit einer Erntemenge von 769.700 Tonnen ein Minus von 13% zum Vorjahr verzeichnet.

Die Ernte von Silo- und Grünmais belief sich auf 4,01 Mio. Tonnen und bewegte sich damit im Bereich des Zehnjahresdurchschnitts, lag aber 6% unter dem Vorjahreswert. Klee und Wiesen verzeichneten eine leicht unterdurchschnittliche Ernte; es wurden 564.000 Tonnen Klee, Luzerne und Klee gras (-7% zu 2020; +/-0% zum Zehnjahresdurchschnitt) und 6,15 Mio. Tonnen Wiesen und Egart (-5% zu 2020; -2% zum Zehnjahresdurchschnitt), jeweils in Heumasse gerechnet, eingebracht.

Tabelle 3 Hackfrüchte- und Grünfütterernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion

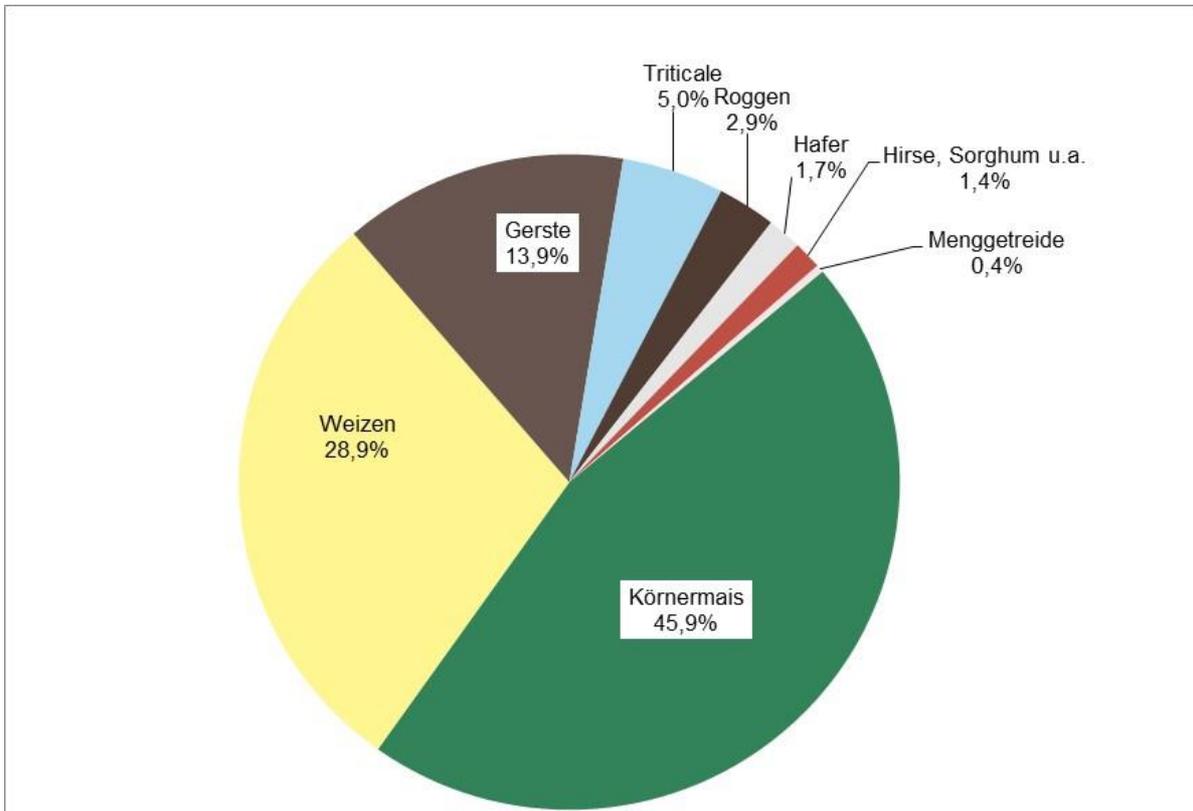
Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Zehnjahresmittel in %
Hackfrüchte	60.334	632,8	3.817.790	28,0%	3,0%
Kartoffeln	22.562	341,1	769.694	-13,1%	8,0%
Früh- und Speisekartoffeln	12.958	291,4	377.663	-13,9%	5,4%
Stärke- und Speiseindustriekartoffeln	9.604	408,2	392.031	-12,3%	10,6%
Zuckerrüben ²	37.682	807,5	3.043.023	45,5%	1,9%
Futter- und Kohlrüben, Futtermöhren	89	567,8	5.073	-9,2%	-35,6%
Feldfutter in Grünmasse	107.522	412,5	4.435.073	-7,0%	-2,5%
Silo- und Grünmais	85.132	470,5	4.005.867	-6,3%	0,2%

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Zehnjahresmittel in %
Grünschnittroggen ³	1.097	163,1	17.892	4,4%	-33,5%
Sonstiges Feldfutter ³	21.293	193,2	411.314	-13,1%	-21,5%
Klee und Wiesen⁴	882.772	76,1	6.716.268	-5,0%	-1,7%
Klee insgesamt ⁴	77.960	72,3	563.950	-7,2%	-0,1%
Rotklee inkl. andere Kleearten ⁴	13.829	68,4	94.608	-7,5%	16,5%
Luzerne ⁴	16.110	64,9	104.601	-7,9%	21,4%
Kleegras ⁴	48.021	76,0	364.741	-6,8%	-8,2%
Egart (Wechselgrünland) ⁴	50.602	67,2	340.043	-3,5%	-10,2%
Dauerwiesen insgesamt ⁴	754.210	77,1	5.812.275	-4,8%	-1,3%
Einmähdige Wiesen ⁴	30.932	37,7	116.616	-1,2%	-4,2%
Mehrmähdige Wiesen ⁴	717.786	79,1	5.678.444	-4,9%	-1,2%
Streuwiesen ⁴	5.492	31,3	17.215	-10,0%	-29,9%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfruchternteerhebung 2021. ¹ Ackerflächen lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand September 2021), Dauerwiesenflächen lt. Agrarstrukturerhebung 2020 vorläufig. ² Vorläufiges Ergebnis. ³ Hektarertrag lt. Schätzung der Landwirtschaftskammern. ⁴ Alle Schnitte zusammen in Heuäquivalent.

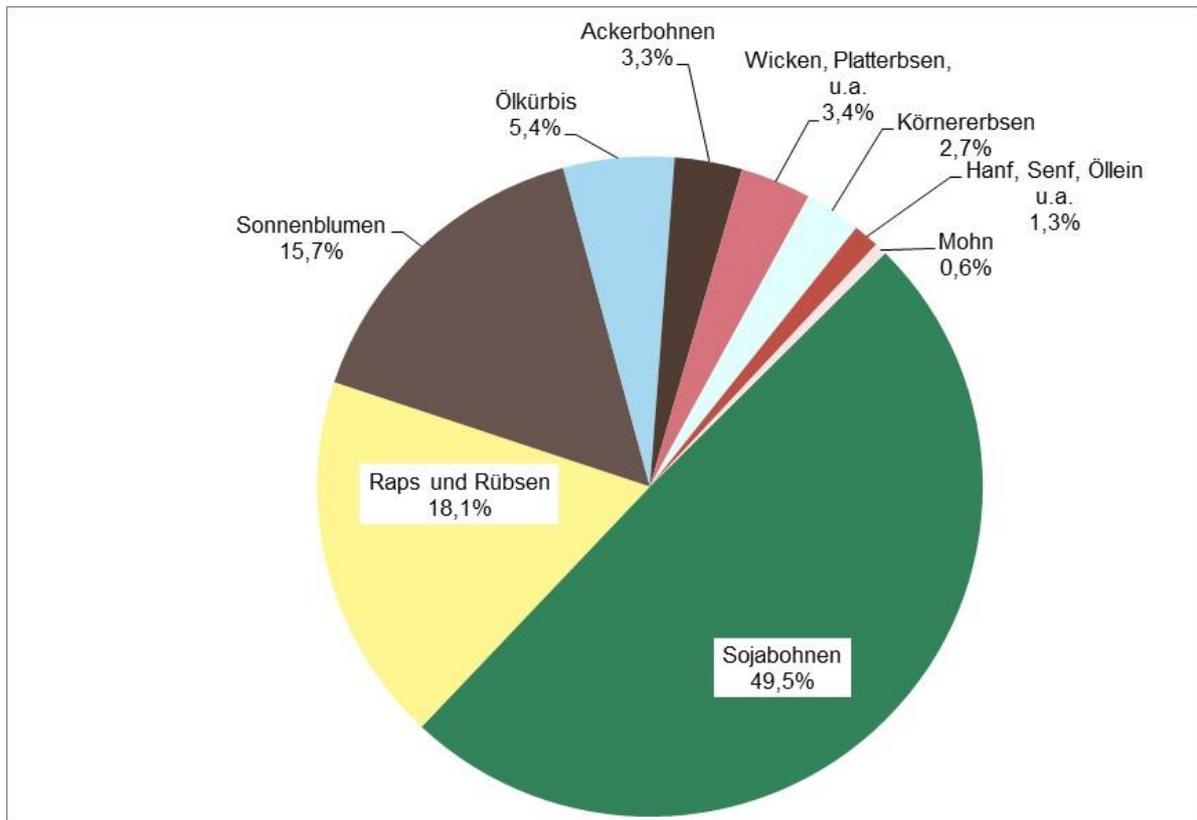
Grafiken

Grafik 1 Getreideernte 2021, Zusammensetzung nach Arten



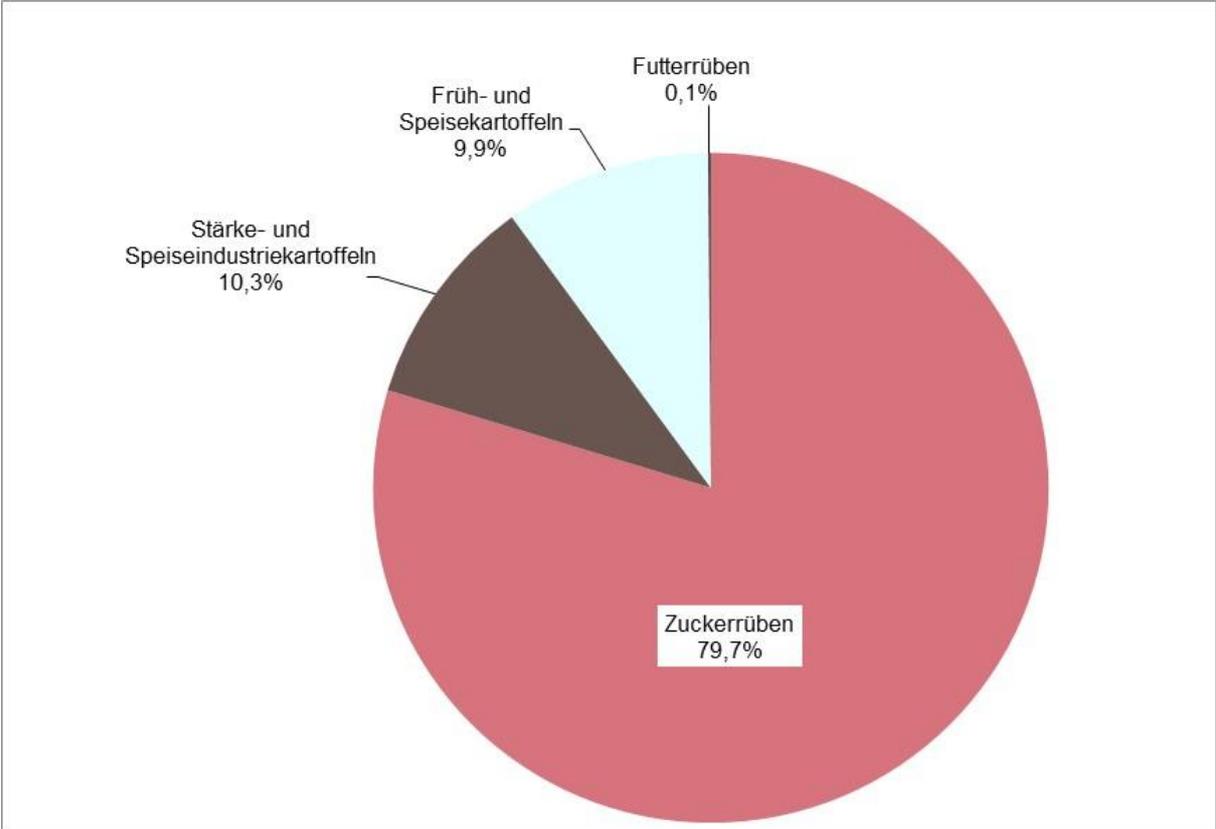
Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfruchterhebung 2021.

Grafik 2 Körnerleguminosen- und Ölsaatenernte 2021, Zusammensetzung nach Arten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfruchterhebung 2021.

Grafik 3 Hackfruchternte 2021, Zusammensetzung nach Arten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Feldfruchterhebung 2021.

Datentabellen zu den Grafiken

Datentabelle Grafik 1 Getreideernte 2021, Zusammensetzung nach Arten

Kulturart	Anteil (%)
Körnermais	45,9%
Weizen	28,9%
Gerste	13,9%
Triticale	5,0%
Roggen	2,9%
Hafer	1,7%
Hirse, Sorghum u.a.	1,4%
Menggetreide	0,4%

Datentabelle Grafik 2 Körnerleguminosen- und Ölsaatenernte 2021, Zusammensetzung nach Arten

Kulturart	Anteil (%)
Sojabohnen	49,5%
Raps und Rübsen	18,1%
Sonnenblumen	15,7%
Ölkürbis	5,4%
Ackerbohnen	3,3%
Wicken, Platterbsen, u.a.	3,4%
Körnererbsen	2,7%
Hanf, Senf, Öllein u.a.	1,3%
Mohn	0,6%

Datentabelle Grafik 3 Hackfruchternte 2021, Zusammensetzung nach Arten

Kulturart	Anteil (%)
Zuckerrüben	79,7%
Stärke- und Speiseindustriekartoffeln	10,3%
Früh- und Speisekartoffeln	9,9%
Futterrüben	0,1%

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Getreideernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion	5
Tabelle 2 Körnerleguminosen- und Ölsaatenernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion	6
Tabelle 3 Hackfrüchte- und Grünfütterernte 2021 - Anbauflächen, Ertrag und Produktion	7

Grafikverzeichnis

Grafik 1 Getreideernte 2021, Zusammensetzung nach Arten	9
Grafik 2 Körnerleguminosen- und Ölsaatenernte 2021, Zusammensetzung nach Arten	10
Grafik 3 Hackfruchternte 2021, Zusammensetzung nach Arten	11